

Presseinformation

urban string-Konzert *tier* im resonanzraum

Am 27. März um 21 Uhr lädt das Ensemble Resonanz zu einem animalischen urban string-Konzert in den resonanzraum. Unter dem Titel »tier« präsentieren die Musiker Werke von Enno Poppe, Heinrich Ignaz Franz von Biber, Johanna Beyer und Robin Hoffmann. Für elektronische Klänge im Anschluss sorgt DJ Elephant Power aus Brüssel.

»Ein Tier lebt nach Gesetzmäßigkeiten, die wir analysieren können, aber nicht begreifen« (Enno Poppe). Das urban string-Konzert »tier« ist ein musikalisches Bekenntnis zum Animalischen: Der 1970 geborene Robin Hoffmann sucht in seiner Birkhahn-Studie nach dem perfekten Feder-Rascheln, Johanna Magdalena Beyer komponierte ihr »Music of the spheres« für nicht näher bezeichnete »elektrische Instrumente plus Löwengebrüll und Triangel.« Auch Bibers »Sonata Representativa« lockt mit kuriosen wie schrägen Lautmalereien im Stile barocker Programmmusik ins Reich von Nachtigall, Frosch und Kuckuck – während Enno Poppes Streichquartett »Tier« jeden Ton zum Lebewesen macht.

Neben der Klarinettistin Carola Schaal, die Hoffmanns Birkhahn-Studie interpretiert, haben die Musiker des Ensemble Resonanz DJ Elephant Power aus Brüssel als Gast für den Abend geladen.

Freitag, 27. März 2015

Einlass: 20:30 Uhr / Live-Acts: 21 Uhr

resonanzraum St. Pauli

Tickets: 10 EUR unter ensembleresonanz.tickets.de

oder an der Abendkasse

Pressekontakt

Für Rückfragen, Pressekarten und Interviewwünsche wenden Sie sich gerne an:

Elisa Erkelenz, presse@ensembleresonanz.com, 040 357 041 765

Der resonanzraum

Nach Jahren der Suche hat das Ensemble Resonanz im Bunker an der Feldstraße eine neue Heimat gefunden: Mitten in St. Pauli, in direkter Nachbarschaft mit Clubs wie dem »Uebel und Gefährlich« und dem Internetradio »Byte FM« entsteht der resonanzraum, ein neuer Proben- und Veranstaltungsraum.

Bereits seit Jahren wagt das Orchester in Hamburg den Spagat zwischen großen Konzerten – in Residence in der Laeiszhalle – und der Verortung im urbanen Schanzenviertel. Immer wieder erreichen die Musiker in neuen Formaten ein gänzlich neues Publikum mit ihrer Musik und begeistern immer mehr Hörer mit ihrer Spielfreude, ihrem Ideenreichtum und ihrem Mut zu neuen Wegen.

Mit dem neuen resonanzraum findet das Ensemble, welches seit 2002 in Hamburg an wechselnden Orten probt, nicht nur eine neue Heimat, sondern auch einen neuen Raum für die Konzertreihe »urban string«. Das junge Format, welches klassische Musik mit Clubkultur verbindet und vielen weiteren Kunstsparten von Elektronik bis zur Performance eine Plattform bietet, wurde im Juni 2011 im Kulturhaus 73 auf dem Schulterblatt mit boomendem Erfolg gestartet. Mit dem Umzug in den resonanzraum ist urban string zur zweiten festen Konzertreihe des Ensemble Resonanz avanciert und findet nun monatlich statt.

»Dieser Raum ist ein Ereignis. Er wird die kulturelle Landschaft der Stadt bereichern, verändern und fortan mit prägen.« (Hamburger Abendblatt)

»Vielleicht ist es genau das, was Hamburg zur Musikstadt macht – die zahlreichen Verbindungen zwischen Hoch- und Subkultur, zwischen Kiez und großer Bühne.« (arte metropolis über urban string)



Das Ensemble Resonanz

Das Ensemble Resonanz repräsentiert eine neue Generation von Musikern: Sie spannen den Bogen von Tradition zu Gegenwart und stehen für innovative und lebendige Programme zwischen alter und neuer Musik. Mit mitreißender Spielfreude und auf höchstem musikalischen Niveau widmen sie sich der Entwicklung neuen Streicherrepertoires und lassen Werke der Komponisten von heute in immer neuen Bezügen auf frisch interpretierte Meisterwerke verschiedener Jahrhunderte treffen.

Das Ensemble bildet die Schnittstelle zwischen Kammerorchester und Solistenensemble und ist auf den Bühnen der führenden europäischen Konzerthäuser ebenso vertreten wie auf Festivals für Neue Musik. Statt mit einem festen Dirigenten arbeiten die demokratisch organisierten Musiker mit herausragenden Instrumentalisten als Artists in Residence zusammen: Von 2010-2013 war dies der Ausnahmecellist Jean-Guihen Queyras, seit 2013 führt Tabea Zimmermann die Residency beim Ensemble Resonanz mit zahlreichen gemeinsamen Einstudierungen und Konzerten fort. In Hamburg hat das Streichorchester als Ensemble in Residence der Laeishalle Hamburg mit großem Erfolg die Konzertreihe »Resonanzen« etabliert, die als Katalysator des Musiklebens nun in der 13. Saison Furore macht.

Im Oktober 2014 hat das Ensemble im Bunker an der Feldstraße den »resonanzraum« eröffnet: einen neuen Veranstaltungsort für Klassik und Clubkultur, der der Vision einer urbanen Klassik Raum zur Entfaltung und dem Ensemble eine Heimat gibt.

Pressekontakt

Auf unserer neuen Website finden Sie unter ensembleresonanz.com/presse aktuelle Pressemeldungen sowie Fotos zum Download.

Für Rückfragen, Pressekarten und Interviewwünsche stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung:

Elisa Erkelenz
T: 040 357 041 765
M: 01578 744 34 56
presse@ensembleresonanz.com